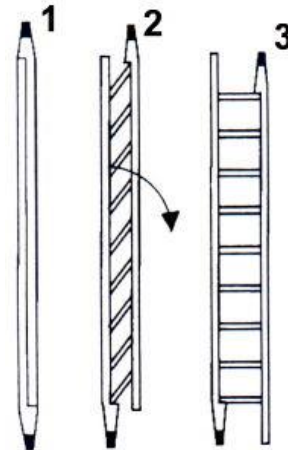


Jugendfeuerwehr der FFW Herbstein-Rixfeld

Thema: Tragbare Leitern

Klappleiter:

Die Klappleiter (auch Doppelleiter genannt) dient als Anstelleiter der Feuerwehr, zusammengeklappt hat sie eine Länge von 3,26 m, auseinandergeklappt eine Länge von 3 m, verwendet wird sie zum überwinden kleinere Höhenunterschiede und zum Einsatz in engen Räumen oder Schächten.



Steckleiter:

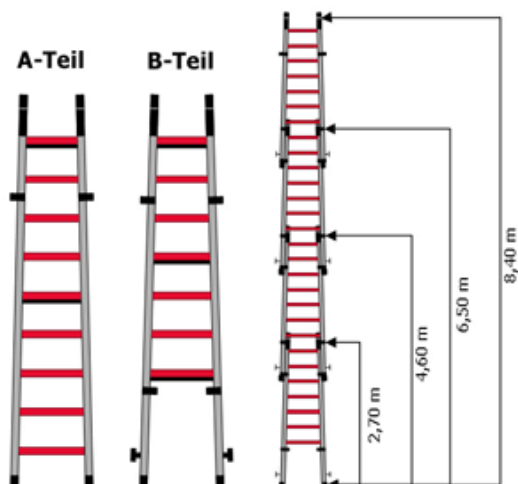
Die Steckleiter ist die meist verwendete Leiter, da sie dynamisch eingesetzt werden kann, je nach Höhe können mehrere Leiterteile in einander gesteckt werden, desweiteren ist es möglich sie als Leiterbock zu verwenden, z.B. als Schlauchbrücke. Auf den Feuerwehrfahrzeugen sind 2 oder 4 Steckleiterteile untergebracht.

Folgende Längen ergeben sich bei Steckleitern nach Norm:

	Leiterlänge	Arbeitshöhe
1 Leiterteil	2,70 m	ca. 2,10 m
2 Leiterteile	4,60 m	ca. 3,70 m
3 Leiterteile	6,50 m	ca. 5,00 m
4 Leiterteile	8,40 m	ca. 7,20 m

so kann mit 4 Leiterteilen das 2 OG erreicht werden

Die Steckleiter wird in sogenannte A – Teile und B – Teile unterschieden, A-Teile besitzen am Leiterfuß Sprossen, sie können nicht auf ein Leiterteil gesteckt werden, an B-Teilen fehlen die untersten 3 Sprossen, dadurch kann ein weiteres Leiterteil angesteckt werden.



Schiebleiter:

Die dreiteilige Schiebleiter besteht aus 3 beweglich verbundenen Leiterteilen, die mit einem Zugseil auseinander gezogen werden können. Nach Norm hat sie zusammengeschoben eine Transportlänge von 5,60 m, komplett ausgezogen eine Einsatzlänge von 14 m, was eine Rettungshöhe von 12 m ermöglicht (3 OG).

Schema Rettungshöhe der tragbaren Leitern:

